

## Sekundarschule

## Zeugnisse für die Zehntklässler

Wadersloh (gl). Die ersten Zehntklässler verlassen die Wadersloher Sekundarschule. Mit ihren Zeugnissen verabschiedet werden sie am Freitag, 28. Juni. Beginn ist mit einem ökumenischen Gottesdienst. Er wird von 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta gefeiert. Die Entlassfeier schließt sich in der Aula der Schule an der Winkelstraße an. Im vergangenen Sommer hatten Haupt- und Realschule ihre letzten Schüler verabschiedet und waren zugunsten der Sekundarschule aufgelöst worden.

## Termine &amp; Service

## Wadersloh

Donnerstag,  
13. Juni 2019

**Wochenmarkt in Wadersloh:** 8 bis 12 Uhr auf dem Kirchplatz.

**Gemeinde Wadersloh:** 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr Rathaus geöffnet.

**Wadersloh Energie:** 8 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr Rathaus geöffnet.

**Mittagstisch „Essen und Klönen“:** 11.30 Uhr Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.

**DWL-Bürgerbus:** Linienverkehr nach Fahrplan.

**Recyclinghof Wadersloh:** 13 bis 18 Uhr geöffnet.

**Wadersloh Marketing:** 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr Präsenzzeiten im Rathaus, telefonisch zu erreichen unter ☎ 02523/9501050.

**Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh:** 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523/9544880.

**Museum Abtei Liesborn:** 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

**Deutsch-Französischer Freundeskreis, Boule-Gruppe:** 14.30 Uhr Übungs- und Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.

**Café Kinderwagen:** 9.30 bis 11 Uhr Gregor-Waltramm-Straße 2, Liesborn.

**Polizei-Bezirksdienst Wadersloh:** 15.30 bis 17.30 Uhr Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 11.

**Jugendtreff „Villa Mauritz“:** Projekttag.

**SV Diestedde:** 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walken ab Turnhalle Grundschule; 18 Uhr Lauftreff ab Sportplatz.

**Feuerwehrkapelle Liesborn:** 19.30 Uhr Probe im Probenraum.

**Hospizbewegung Wadersloh:** Ansprechpartnerin ist Petra Weppel, ☎ 02523/1249.

**Familientelefon:** ☎ 0800/5305305.

**Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf:** ☎ 02581/535324.

**Pflege und Wohnberatung des Kreises:** ☎ 02581/535035.

**Infoline Glücks-Spielsucht NRW:** telefonisch zu erreichen unter der Rufnummer ☎ 01801/776611.

## Drei Junge im Horst



Mutig schauen die Kleinen über den Nestrand hinaus. Der Horst wurde vor rund fünf Jahren angebracht.

## Störche klappern vom Dach des Lippeauenblicks

Von unserem Redaktionsmitglied ALEXANDRA EDELKÖTTER

**Liesborn-Göttingen (gl). Ganz langsam schiebt sich ein schwarz-grau-weißer Flügel über den Nestrand. Ein Schnabel ist zu sehen, ein kleiner Kopf – drei Storchbabys bereiten sich auf dem Dach des Cafés „Lippeauenblick“ auf ihren ersten Flug vor, stets bewacht von ihren Eltern.**

Es war vor fünf Jahren, als Corinna und Heiner Baumhoer auf eben diesem Dach ein Storchennest angelegt haben. Erst installierten sie eine Holzvorrichtung, anschließend kleideten sie sie mit Reisig aus. Doch nichts passierte. Einige Störche klapperten den Horst zwar ab, landeten auch – alle verschwanden aber schnell wieder. „Wir haben das Nest später weiß angesprüht, weil das Störche anlocken soll. Das Nest wirkt dadurch so, als wäre es schon einmal bewohnt gewesen“, berichtet Corinna Baumhoer. Doch auch dieser Trick half nichts. Der Horst blieb verwaist.

Als in diesem Frühjahr ein Sturm dem Holz-Reisig-Gebilde ziemlich zusetzte, wollten es die Baumhoers eigentlich vom Dach holen. Sie kamen nicht dazu,

denn plötzlich fanden es die Störche interessant auf dem Dach des Lippeauenblicks. „An einem Tag sind sechs oder sieben Störche bei uns gelandet“, erzählt Corinna Baumhoer, die unter dem Namen „Hofsafari“ einen Blog über das Landleben verfasst. Erst habe sie sich nichts dabei gedacht, Storchbesuch gab es ja öfters. Aber dann war die Freude groß: Zwei Tiere blieben zurück und nisteten sich auf dem Dach ein. „Sie haben das Nest aber noch ganz schön aufgebessert“, berichtet Corinna Baumhoer. In den ersten Tagen habe es um ihren Hof an der Göttinger Straße herum einen regen Flug-Transport-Verkehr gegeben.

Drei Junge hat das Storchennest mittlerweile ausgebrütet. Familie Baumhoer beobachtet die Eltern gern dabei, wie sie elegant vom Dach in Richtung Lippeauen gleiten, um Futter zu besorgen. Was Corinna Baumhoer erstaunt: Weder das Kreischen von Motorsägen noch helles Kinderlachen schreckt die Störche. Sie zeigen keinerlei Angst.

Eins der Elterntiere trägt einen Ring am Bein. Mit der dort gravierten Nummer lässt sich die Lebensgeschichte des Vogels rekonstruieren – in Wilhelmshaven beim Institut für Vogelforschung.

## Daten und Fakten

Laut der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest leben in ihrem Umfeld aktuell 23 Storchpaare. Das sind sieben mehr als im vorigen Jahr. 21 der Paare haben ihr Nest im Kreis Soest, zwei in einem Gebiet der Lippeauen, das zum Kreis Warendorf gehört. Viele Störche überwintern mittlerweile in Spanien.



In den ersten Wochen haben die Eltern ihren Nachwuchs nicht aus dem Augen gelassen. Störche bauen ihren Horst gemeinsam.



Drei Storchbabys müssen gefüttert werden. Für die Storcheltern viel Arbeit, in den feuchten Lippeauen finden sie aber jede Menge Futter. Bilder: privat (2) / Edelkötter

## Hintergrund

Die Vogelberingung wurde in größerem Umfang für wissenschaftliche Zwecke erstmals im Jahre 1899 durch den Dänen Mortensen angewandt. Er versah Stare mit Metallfußringen, die neben einer Nummer auch eine Rücksendeadresse aufwiesen.

Nach diesen Anfängen entwickelte sich die Vogelberingung zu einer weltweit angewandten Standardmethode zur Erforschung des Vogel-Lebens. Als wissenschaftliche

Markierungs- methode ist sie nach wie vor für die Vogelzugforschung oder für Verhaltensstudien und damit für den Arten- und Naturschutz ein unverzichtbares Hilfsmittel. In Europa werden alljährlich etwa 3,8 Millionen Vögel beringt und etwa 90 000 wiedergefunden. 280 ehrenamtliche Helfer sind für das Institut für Vogelforschung, Wilhelmshaven, im Einsatz, um Vögel zu beringern.

☞ Weitere Informationen unter [www.ifv-vogelwarte.de](http://www.ifv-vogelwarte.de).



Schon wenige Tage nach dem Schlüpfen beginnen die Störche mit den Flügeln zu schlagen. Nach zwei Monaten wagen sie erste Ausflüge.

## Nach der Heiligen Messe

## Fronleichnamsprozession erst am Sonntagmorgen

Wadersloh (gl). Am Mittwoch, 19. Juni, dem Vorabend zu Fronleichnam, wird um 18.30 Uhr eine Heilige Messe in der Pfarrkirche St. Margareta in Wadersloh gefeiert. Die Morgenmesse um 9 Uhr entfällt an diesem Tag, teilt die

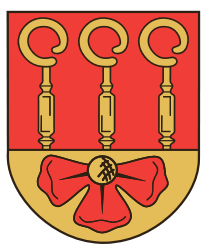
Pfarrei mit.

An Fronleichnam wird in der Kirche St. Margareta keine Messe gefeiert. Die Fronleichnamprozession findet in diesem Jahr erst am Sonntag, 23. Juni, statt, nach der Heiligen Messe, die um

8.30 Uhr beginnt.

Die Fronleichnamprozession folgt folgender Wegstrecke: Auszug aus der Kirche, Wilhelmstraße 1, Altar im Park, weiter über Am Park, Schulkamp, Langenbergerstraße, Karl-Arnold-Stra-

ße 2, Altar bei Familie Kubischek, weiter über Karl-Arnold-Straße, Bluddenstraße 3, Altar bei Familie Tecklenborg, weiter Bluddenstraße, Posskamp, Gartenstraße 4, Altar Kindergarten, danach zurück zur Kirche.



Wadersloh

## Sportanlagen

## Name „Carl Diem“ verschwindet bald

Wadersloh (alh). Die Carl-Diem-Sportanlagen in Wadersloh werden nun doch umbenannt. Der Hauptausschuss votierte gestern einstimmig für einen entsprechenden Antrag der FWG und beauftragte die Verwaltung damit, ein Auswahlverfahren zu erarbeiten, mit dessen Hilfe die Sekundarschule und die Sportstätten einen neuen Namen erhalten sollen. Noch im Sportausschuss war eine Umbenennung der Sportanlagen mit großer Mehrheit abgelehnt worden. Vom Tisch war das Thema damit nicht. In der Bürgerschaft regte sich Unmut, und auch innerhalb der Mehrheitspartei, der CDU, entwickelte sich ein uneinheitliches Meinungsbild. Nun verschwindet der Name „Carl Diem“ bald von Halle und Schildern. (Bericht folgt)

ANZEIGE

Gemeinde Wadersloh  
Nicht vergessen! Heute  
Wochenmarkt!  
8 - 12 Uhr Kirchplatz Wadersloh.

## Landfrauen

## Radtour findet am 22. Juni statt

Wadersloh (gl). Da der Schweißkursus in Deddinghausen am Samstag, 22. Juni, aus organisatorischen Gründen auf den 7. September verschoben werden muss, soll die Radtour an diesem Juni-Termin nachgeholt werden. Das teilen die Wadersloher Landfrauen mit. Gestartet wird am 22. Juni um 11 Uhr am Pfarrheim. Für die Teilnehmerinnen, die nur zum Mittagessen dazu kommen möchten, kann ein Fahrdienst organisiert werden, heißt es weiter.

☞ Anmeldung bei Annette Henke, ☎ 02523/940425 (bis zum 16. Juni).

## Kurz &amp; knapp

Die Juni-Ausgabe der Mitgliederzeitschrift „Frau und Mutter“ liegt ab sofort zur Abholung durch die Bezirksmitarbeiterinnen im Pfarrheim bereit.

## Schützenfest von Samstag bis Montag

## Drei Tage lang herrscht hinter dem Rathaus Ausnahmezustand

Wadersloh (gl). Darauf fiebern viele Wadersloher hin: das Schützenfest. Am Samstag, 15. Juni, hat das Warten ein Ende. Dann beginnt die Sause in den Zelten des Festwirts Lothar Pech hinter dem Rathaus.

Aufspielen werden an den drei Tagen bis Montag der Spielmannszug Benteler, das Fanfarenkorps Wadersloh, die Feuerwehrmusikgruppe Liesborn, der Spielmannszug Göttingen, der Spielmannszug Beckum-Roland und die Tanzmusikgruppe „Festivity“ aus Westerwiehe.

Auch in diesem Jahr beginnen die St. Margarethen-Schützen ihr großes Schützenfest mit der Kinderbelustigung. Mit frischen Ideen und einem altbewährten Konzept warten die Organisatoren auf. Es gibt unterschiedliche Stationen mit neuen Spielgeräten auf dem Festplatz. Los geht es um 14.30 Uhr. Alle teilnehmenden

Kinder haben an den Stationen die Chance, Preise zu gewinnen. Auf einer individuellen Spielkarte werden die Resultate der einzelnen Wettbewerbe von den Verantwortlichen addiert. Die jeweils fünf erfolgreichsten Mädchen und Jungen messen sich dann beim Abwerfen eines Schützenvogels aus Holz. Die beiden Sieger stellen das neue Kinderkönigspaar.

Die eigentliche Kinderbelustigung endet mit der Siegerehrung auf dem Schützenthron im Festzelt durch den Oberst und Vorsitzenden Rudi Vienenkötter. Eine besondere Einladung gilt allen Kindern und Jugendlichen, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, diesen Teil des Schützenfestes aktiv kennenzulernen, heißt es in der Ankündigung.

Der Sonntag, 16. Juni, beginnt für die Schützen mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal an der

Stromberger Straße. Um 14.30 Uhr werden die Majestäten empfangen, um 17 Uhr schießen die Jungschützen ihren König aus. Um 20 Uhr gibt es im Festzelt den nächsten Höhepunkt. Die „Bulle männer“ treten mit ihrem neuen Programm „Muffensausen“ auf.

Der Montag wird spannend. Nach dem Festhochamt mit anschließendem Rinderwurstfrühstück, Ehrungen und Pokalübergabe beginnt um 10.45 Uhr das Insignien- und Vogelschießen. Wer wird Nachfolger von König Ludwig Moritz? Gibt es mehrere Kandidaten, oder wird es ein zähes Ringen? Um 17.30 Uhr jedenfalls soll das neue Königspaar gekrönt werden. Es folgen Festball (20 Uhr) und Polonaise (21 Uhr).

☞ Sonderseiten zum Wadersloher Schützenfest finden Sie in der morgigen Ausgabe der „Glocke“.



Mit einem dicken Dankeschön an den „tollen Hofstaat“ beenden König Ludwig Moritz und seine Königin Nina Recke am Montag ihre Regentschaft in Wadersloh.